

RS OGH 2016/10/12 15Os85/16p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.10.2016

Norm

StGB §28 Abs1

StGB §104a Abs1

StGB §216 Abs2

1. StGB § 28 heute
2. StGB § 28 gültig ab 01.01.1975
1. StGB § 104a heute
2. StGB § 104a gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
3. StGB § 104a gültig von 01.08.2013 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 116/2013
4. StGB § 104a gültig von 01.05.2004 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2004
5. StGB § 104a gültig von 01.03.1997 bis 30.06.2000 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 34/2000
1. StGB § 216 heute
2. StGB § 216 gültig ab 01.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 116/2013
3. StGB § 216 gültig von 01.05.2004 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2004
4. StGB § 216 gültig von 01.10.2002 bis 30.04.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 134/2002
5. StGB § 216 gültig von 01.08.1984 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 295/1984

Rechtssatz

Da § 216 Abs 2 StGB auch den Vorsatz verlangt sich eine fortlaufende Einnahme zu verschaffen, wird die Strafbarkeit von Zuhälterei nach dieser Bestimmung nicht von 104a Abs 1 StGB konsumiert. Da Paragraph 216, Absatz 2, StGB auch den Vorsatz verlangt sich eine fortlaufende Einnahme zu verschaffen, wird die Strafbarkeit von Zuhälterei nach dieser Bestimmung nicht von 104a Absatz eins, StGB konsumiert.

Entscheidungstexte

- RS0131008">15 Os 85/16p
Entscheidungstext OGH 12.10.2016 15 Os 85/16p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2016:RS0131008

Im RIS seit

25.11.2016

Zuletzt aktualisiert am

25.11.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at